



Entnommen der vom Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel herausgegebenen Karikaturenmappe „Lach Mit-Initiativen“

Zeichnung: Henryk Berg

die Parteiorganisation das gesamte Pädagogenkollektiv noch konkreter und effektiver bei dessen Bemühungen um eine höhere Qualität der pädagogischen Arbeit unterstützen kann. Das Sekretariat des Zentralkomitees verweist im Beschluß zur Berichterstattung der Kreisleitung Eisenhüttenstadt auf den engen Zusammenhang zwischen dem Kampf um gute Ergebnisse im Unterricht und in der außerunterrichtlichen Tätigkeit und einem auf hohem Niveau stehenden innerparteilichen Leben, vor allem der Parteierziehung.

Die Erfahrungen besagen, daß es in den Pädagogenkollektiven gut vorangeht, in denen sich das Kollektiv der Kommunisten an die Spitze der Bewegung für eine hohe Qualität der Bildung und Erziehung stellt. Es zeigt sich genauso, daß überall dort eine kritisch-konstruktive Atmosphäre

und hohe Leistungsbereitschaft entwickelt werden, wo jeder Genosse durch sein persönliches, beharrliches Ringen um hohes berufliches Können, das offensive Vertreten unserer Politik, durch seine Aufmerksamkeit für die persönlichen und arbeitsmäßigen Belange das Vertrauen zu unserer Partei im gesamten Pädagogenkollektiv festigt.

Die Erfahrungen besagen weiterhin, daß in den Schulen gute Ergebnisse erzielt werden, in denen die SPO — im engen Zusammenwirken mit den Direktoren und Schulgewerkschaftsorganisationen — regelmäßig die Situation an der Schule analysiert, exakte und abrechenbare Festlegungen trifft und auf die Anwendung guter Erfahrungen achtet. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, gerade auch die Fragen, die die Lehrer in Verbindung mit dem Unterrichtsprozeß be-